

Maritimes Arbeitsfrühstück

Das Maritime Zentrum Elbinseln lädt mehrmals im Jahr zum „Maritimen Arbeitsfrühstück“ ein. Mit dem Treffen möchte das MZE bestehende und zukünftige Kooperationspartner und Interessierte über aktuelle Aktivitäten des Projektes informieren. Das Arbeitsfrühstück findet immer an außergewöhnlichen Orten mit maritimem Bezug statt.

4. Maritimes Arbeitsfrühstück - Kaffee unter Körben -

Marvin Willoughby, 2 Meter groß und einer der Chefs des Basketballvereins Hamburg Towers und von Sport ohne Grenzen e.V., öffnet die Türen zum gut gesicherten VIP-Bereich. Während der Heimspiele der Zweitliga-Basketballer treffen sich hier die sehr wichtigen Menschen, am 26. März 2015 kommen um 8 Uhr morgens Partner, Unterstützer und Interessierte des Maritimen Zentrum Elbinseln zusammen.



Marvin Willoughby im Gespräch mit Teilnehmern des Maritimen Frühstücks (Foto: M. Weigelt, AWI)

Impressum:
Maritimes Zentrum Elbinseln
c/o Stadtteilschule Wilhelmsburg
Kontakt:
Jörg Kallmeyer, Gottfried Eich, Dr. Peter Frantzen,
Dr. Renate Treffeisen
Rotenhäuser Straße 67, 21107 Hamburg
Tel.: 040-428825-0; Fax: 040-428825-143



Andrea Farnsteiner und Anne Mischke berichten über die Zielsetzung der Projektklassen. (Foto: M. Weigelt, AWI)

Auf den ersten Blick kein wirklich maritimer Ort, schnell wird jedoch deutlich, dass das MZE und die Korbwerfer gut zusammen passen.

Die Aktivitäten der InselAkademie in Wilhelmsburg, Heimstätte der Hamburg Towers, dienen primär der Jugend- und Nachwuchsförderung. Breiten-, Leistungs- und Rollstuhlsport finden auf 1.300 Quadratmetern unter dem Dach der InselParkhalle statt. Alles unter dem Motto „Perspektiven entwickeln Persönlichkeiten“. Und das passt wunderbar zu den Grundsätzen des MZE.

Nach der Begrüßung durch Marvin Willoughby und dem Hinweis, dass im Sommer sein Ex-Kollege aus Würzburger Zeiten (Dirk Nowitzky) mit der Nationalmannschaft eben hier in Wilhelmsburg vorbeischauen wird, geht es um die anstehenden Projekte des MZE.

Die Lehrerinnen Anne Mischke und Andrea Farnsteiner präsentieren die Zielsetzungen ihrer beiden Projektklassen des 8. Jahrgangs „Leben retten in, an und auf dem Wasser.“ Diese haben zum Inhalt berufsorientierende Sanitäterausbildung,

Verantwortungsübernahme im Schulsanitätsdienst und Schwimmtraining mit der Möglichkeit der Ausbildung zum Rettungsschwimmer. Nach Schuljahrsbeginn wurden die SchülerInnen durch Fachkräfte der quatraCare Gesundheitsakademie Hamburg gGmbH zu Schulsanitätern ausgebildet. Praktische Erfahrungen in einem professionellen Umfeld können die 44 Schülerinnen nun in der Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe sammeln, die die Heimspiele der Hamburg Towers begleiten.

Eine Woche vor diesem Maritimen Frühstück konnten so 25 SchülerInnen einen ersten Eindruck gewinnen. Mit den von den Hamburg Towers gespendeten Eintrittskarten machten sie sich mit der Halle und der einmaligen Atmosphäre bei einem Bundesligaspiel vertraut.

Damit steht auch die neueste Aktion des MZE für die schöne Verbindung von Soft und Hard Skills, für leistungsorientiertes Lernen und fächerübergreifende Ansätze.

Das nächste Maritime Arbeitsfrühstück wird Ende Mai stattfinden, dann mit der Profilklassen „Lernen am Wasser“ im Haus der Projekte am Muggenburger Zollhafen.



Marvin Willoughby erklärt die Technik eines modernen Basketballkorbes (Foto: M. Weigelt, AWI)

Die InselAkademie

Mit der InselAkademie realisiert der Verein Sport ohne Grenzen e.V. Projekte zur Jugend- und Nachwuchsförderung.

Die Arbeit des Vereins umfasst hierbei sowohl sportpädagogische Fortbildungsmaßnahmen als auch betreutes Wohnen für Jugendliche und Kooperationsprojekte mit Schulen.

Weitere Informationen: www.inselakademie.info

